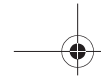




BS 14-A Compact BS 18-A Compact

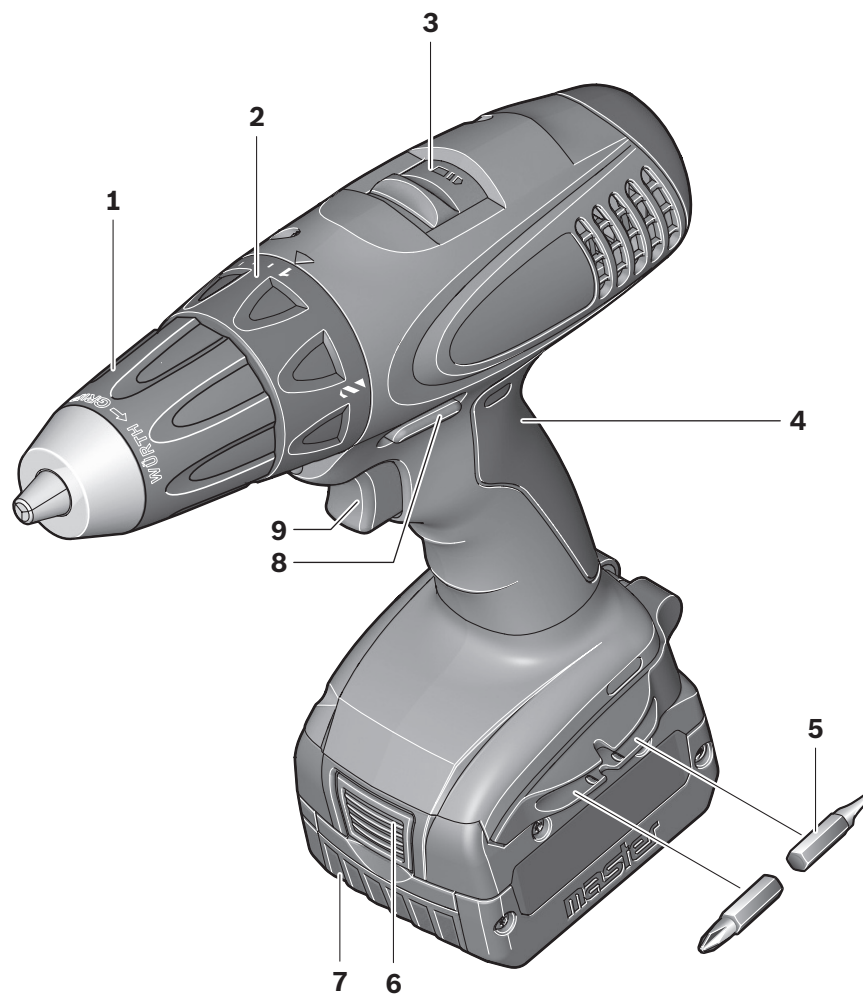
Bedienungsanleitung
Operating instructions
Istruzioni d'uso
Instructions d'emploi
Instrucciones de servicio
Manual de instruções
Gebruiksaanwijzing
Bedieningsvejledning
Brukerveiledningen
Käyttöohje
Bruksanvisning
Οδηγία χειρισμού
Kullanım kılavuzu
Instrukcja obsługi
Használati utasítás
Návod k obsluze
Návod na používanie
Instrucţiuni de folosire
Navodilo za uporabo
Ръководство за експлоатация
Kasutusjuhend
Naudojimo instrukcija
Lietošanas pamācība
Руководство по эксплуатации

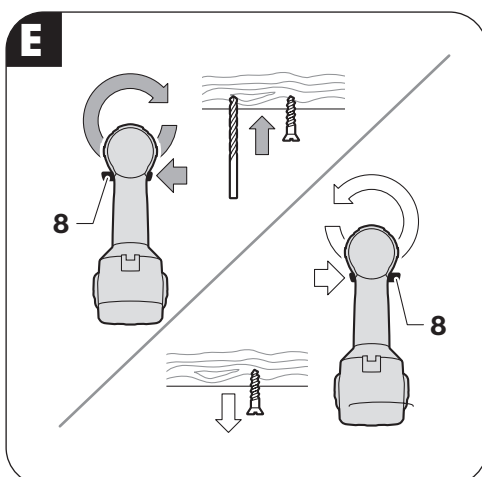
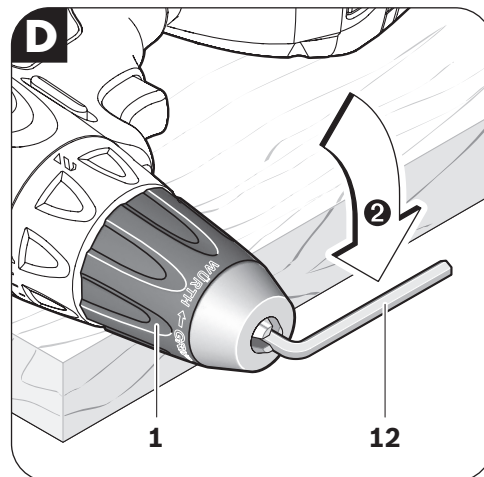
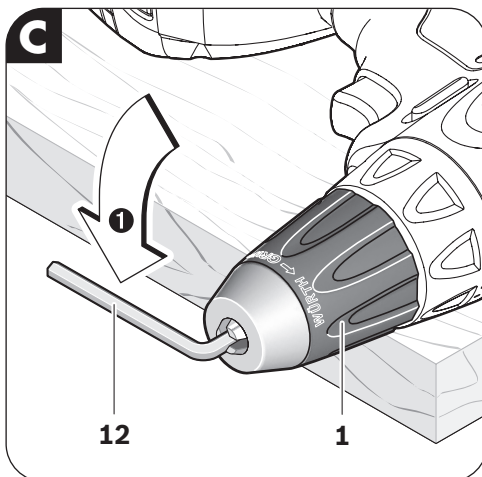
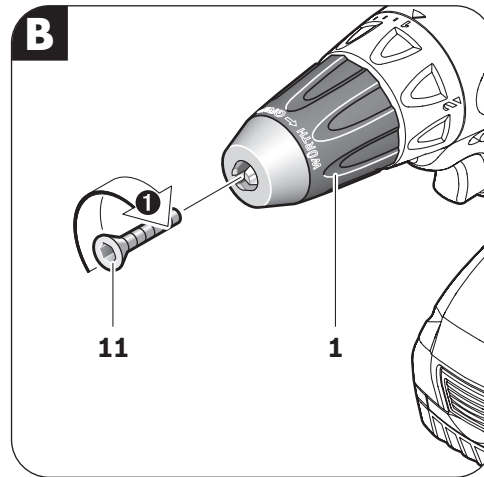
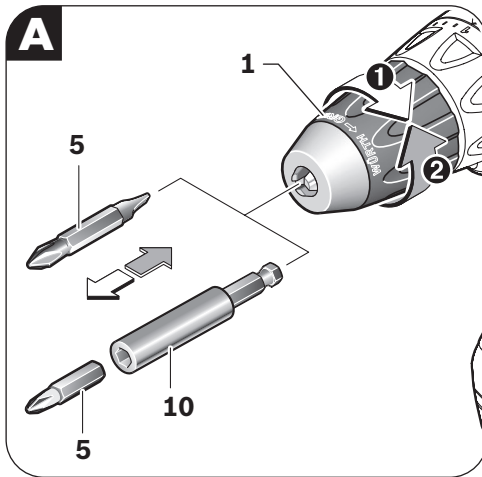




Deutsch	5.....	10
English	11.....	15
Italiano.	16.....	21
Français	22.....	27
Español	28.....	33
Português	34.....	39
Nederlands	40.....	45
Dansk	46.....	50
Norsk.	51.....	55
Suomi	56.....	60
Svenska	61.....	65
Ελληνικά	66.....	72
Türkçe	73.....	77
Polski	78.....	83
Magyar.	84.....	89
Česky.	90.....	94
Slovensky	95.....	100
Română	101	106
Slovensko	107	111
Български.	112	117
Eesti	118	122
Lietuviškai	123	128
Latviešu	129	134
Русский.	135	140









Zu Ihrer Sicherheit



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

- ❑ **Weitere Sicherheitshinweise siehe Beilage.**
- ❑ **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- ❑ **Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert. Seien Sie auf hohe Reaktionsmomente gefasst, die einen Rückschlag verursachen.** Das Einsatzwerkzeug blockiert wenn:
 - das Elektrowerkzeug überlastet wird oder
 - es im zu bearbeitenden Werkstück verkantet.
- ❑ **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- ❑ **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest.** Beim Festziehen und Lösen von Schrauben können kurzfristig hohe Reaktionsmomente auftreten.
- ❑ **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

- ❑ **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.** Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.
- ❑ **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhasen und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- ❑ **Vermeiden Sie ein versehentliches Einschalten. Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Ausschalter in ausgeschalteter Position ist, bevor Sie einen Akku einsetzen.** Das Tragen des Elektrowerkzeugs mit Ihrem Finger am Ein-/Ausschalter oder das Einsetzen des Akkus in das eingeschaltete Elektrowerkzeug kann zu Unfällen führen.
- ❑ **Öffnen Sie den Akku nicht.** Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.



Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, und Feuer. Es besteht Explosionsgefahr.

- ❑ **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.** Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
- ❑ **Bei defektem Akku kann Flüssigkeit austreten und angrenzende Gegenstände benetzen. Überprüfen Sie betroffene Teile.** Reinigen Sie diese oder tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
- ❑ **Verwenden Sie den Akku nur in Verbindung mit Ihrem Würth Elektrowerkzeug.** Nur so wird der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.
- ❑ **Verwenden Sie nur original Würth-Zubehör.**

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt zum Eindrehen und Lösen von Schrauben sowie zum Bohren in Holz, Metall, Keramik und Kunststoff.

Für Schäden bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

Fragen zum Elektrowerkzeug und seiner Anwendung beantwortet Ihnen in Deutschland die Produkt- und Anwendungsberatung unter Tel.: 01805-60 65 69 (14 Cent/min).

Geräteelemente

Bitte klappen Sie die Aufklappseite mit der Darstellung des Elektrowerkzeugs auf, und lassen Sie diese Seite aufgeklappt, während Sie die Betriebsanleitung lesen.

Die Nummerierung der Geräteelemente bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf der Grafikseite.

- 1 Schnellspannbohrfutter
- 2 Einstellring Drehmomentvorwahl
- 3 Gangwahlschalter

- 4 Softgriff
- 5 Schrauberbit*
- 6 Akku-Entriegelungstaste
- 7 Akku
- 8 Drehrichtungumschalter
- 9 Ein-/Ausschalter

- 10 Universalbithalter*
- 11 Sicherungsschraube für Schnellspannbohrfutter
- 12 Innensechskantschlüssel*

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.

Technische Daten

Akku-Bohrschrauber		BS 14-A Compact	BS 18-A Compact
Art.-Nr.		0700 654 X	0700 655 X
Nennspannung	V=	14,4	18
Leerlaufdrehzahl			
– 1. Gang	min ⁻¹	0–450	0–500
– 2. Gang	min ⁻¹	0–1 450	0–1 600
max. Drehmoment harter/weicher Schraubfall nach ISO 5393	Nm	50/22	56/26
max. Bohr-Ø			
– Stahl	mm	13	13
– Holz	mm	32	35
max. Schrauben-Ø	mm	7	8
Bohrfutterspannbereich	mm	1,5–13	1,5–13
Bohrspindelgewinde		1/2"	1/2"
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,7	1,8

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise 71 dB(A). Unsicherheit K=3 dB.

Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 80 dB(A) überschreiten.

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

Bohren in Metall: Schwingungsemissionswert

$a_h = 2,3 \text{ m/s}^2$, Unsicherheit K=1,5 m/s^2 ,

Schrauben: Schwingungsemissionswert

$a_h = 1,7 \text{ m/s}^2$, Unsicherheit K=1,5 m/s^2 .

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EG, 98/37/EG (bis 28.12.2009), 2006/42/EG (ab 29.12.2009).

Technische Unterlagen bei:
Adolf Würth GmbH & Co.KG, PFW,
D-74650 Künzelsau
Künzelsau, den 25.06.2008
Adolf Würth GmbH & Co. KG




P. Zürn

A. Kräutle

Akku laden

 Hinweis: Der Akku wird teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie vor dem ersten Einsatz den Akku vollständig im Ladegerät auf.

Der Li-Ionen-Akku kann jederzeit aufgeladen werden, ohne die Lebensdauer zu verkürzen. Eine Unterbrechung des Ladevorganges schädigt den Akku nicht.

Der Li-Ionen-Akku ist durch die „Electronic Cell Protection (ECP)“ gegen Tiefentladung geschützt. Bei entladenen Akku wird das Elektrowerkzeug durch eine Schutzschaltung abgeschaltet: Das Einsatzwerkzeug bewegt sich nicht mehr.

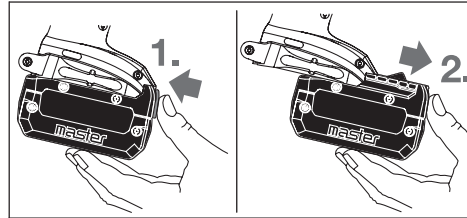
⚠ ACHTUNG Drücken Sie nach dem automatischen Abschalten des Elektrowerkzeuges nicht weiter auf den Ein-/Ausschalter. Der Akku kann beschädigt werden.

Der Akku ist mit einer NTC-Temperaturüberwachung ausgestattet, welche ein Aufladen nur im Temperaturbereich zwischen 0 °C und 45 °C zulässt. Dadurch wird eine hohe Akku-Lebensdauer erreicht.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung.

Akku entnehmen

Der Akku **7** verfügt über zwei Verriegelungsstufen, die verhindern sollen, dass der Akku beim unbeabsichtigten Drücken der Akku-Entriegelungstaste **6** herausfällt. Solange der Akku im Elektrowerkzeug eingesetzt ist, wird er durch eine Feder in Position gehalten.



Zur Entnahme des Akkus **7** drücken Sie die Entriegelungstaste **6** und ziehen den Akku nach vorn aus dem Elektrowerkzeug. **Wenden Sie dabei keine Gewalt an.**

Werkzeugwechsel (siehe Bild A)

- ☐ Bringen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung den Drehrichtungsumschalter in Mittelstellung. Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

Bei nicht gedrücktem Ein-/Ausschalter **9** wird die Bohrspindel arretiert. Dies ermöglicht ein schnelles, bequemes und einfaches Wechseln des Einsatzwerkzeuges im Bohrfutter.

Öffnen Sie das Schnellspannbohrfutter **1** durch Drehen in Drehrichtung **⚙**, bis das Werkzeug eingesetzt werden kann. Setzen Sie das Werkzeug ein.

Drehen Sie die Hülse des Schnellspannbohrfutters **1** in Drehrichtung **⚙** von Hand kräftig zu, bis kein Überrasten mehr hörbar ist. Das Bohrfutter wird dadurch automatisch verriegelt.

Die Verriegelung löst sich wieder, wenn Sie zum Entfernen des Werkzeuges die Hülse in Gegenrichtung drehen.

Bohrfutter wechseln

- **Bringen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung den Drehrichtungsumschalter in Mittelstellung.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

Sicherungsschraube entfernen (siehe Bild B)

Das Schnellspannbohrfutter **1** ist gegen unbeabsichtigtes Lösen von der Bohrspindel mit einer Sicherungsschraube **11** gesichert. Öffnen Sie das Schnellspannbohrfutter **1** vollständig und drehen Sie die Sicherungsschraube **11** in Drehrichtung **⌚** heraus. **Beachten Sie, dass die Sicherungsschraube ein Linksgewinde hat.**

Bohrfutter demontieren (siehe Bild C)

Spannen Sie einen Innensechskantschlüssel **12** mit dem kurzen Schaft voran in das Schnellspannbohrfutter **1** ein.

Legen Sie das Elektrowerkzeug auf eine standfeste Unterlage, z. B. eine Werkbank. Halten Sie das Elektrowerkzeug fest und lösen Sie das Schnellspannbohrfutter **1** durch Drehen des Innensechskantschlüssels **12** in Drehrichtung **⌚**. Ein feststehendes Schnellspannbohrfutter wird durch einen leichten Schlag auf den langen Schaft des Innensechskantschlüssels **12** gelöst. Entfernen Sie den Innensechskantschlüssel aus dem Schnellspannbohrfutter und schrauben Sie das Schnellspannbohrfutter vollständig ab.

Bohrfutter montieren (siehe Bild D)

Die Montage des Schnellspannbohrfutters erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ☞ **Hinweis:** Drehen Sie nach erfolgter Montage des Schnellspannbohrfutters die Sicherungsschraube **11** wieder ein.

! Das Bohrfutter muss mit einem Anzugsdrehmoment von ca. 15–25 Nm festgezogen werden.

Staub-/Späneabsaugung

- Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.

Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Inbetriebnahme

Akku einsetzen

- **Verwenden Sie nur original Würth Lithion-Akkus mit der auf dem Typschild Ihres Elektrowerkzeugs angegebenen Spannung.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

Stellen Sie den Drehrichtungsumschalter **8** auf Mittelstellung, um das Elektrowerkzeug vor unbeabsichtigtem Einschalten zu schützen.

Schieben Sie den geladenen Akku **7** von vorn in den Fuß des Elektrowerkzeugs hinein. Drücken Sie den Akku vollständig in den Fuß, bis der rote Streifen nicht mehr zu sehen und der Akku sicher verriegelt ist.

Drehrichtung einstellen (siehe Bild E)

Mit dem Drehrichtungsumschalter **8** können Sie die Drehrichtung des Elektrowerkzeuges ändern. Bei gedrücktem Ein-/Ausschalter **9** ist dies jedoch nicht möglich.

Rechtslauf: Zum Bohren und Eindrehen von Schrauben drücken Sie den Drehrichtungsumschalter **8** nach links bis zum Anschlag durch.

Linkslauf: Zum Lösen bzw. Herausdrehen von Schrauben und Muttern drücken Sie den Drehrichtungsumschalter **8** nach rechts bis zum Anschlag durch.

Drehmoment vorwählen

Mit dem Einstellring Drehmomentvorwahl **2** können Sie das benötigte Drehmoment in 20 Stufen vorwählen. Bei richtiger Einstellung wird das Einsatzwerkzeug gestoppt, sobald die Schraube bündig in das Material eingedreht ist bzw. das eingestellte Drehmoment erreicht ist.

Wählen Sie beim Herausdrehen von Schrauben eventuell eine höhere Einstellung bzw. stellen Sie auf das Symbol „Bohren“.

Mechanische Gangwahl

- ❑ Sie können den Gangwahlschalter **3** bei Stillstand oder bei laufendem Elektrowerkzeug betätigen. Dies sollte jedoch nicht bei voller Belastung oder maximaler Drehzahl erfolgen.

Mit dem Gangwahlschalter **3** können 2 Drehzahlbereiche vorgewählt werden.

Gang I:

Niedriger Drehzahlbereich; zum Schrauben oder zum Arbeiten mit großem Bohrdurchmesser.

Gang II:

Hoher Drehzahlbereich; zum Arbeiten mit kleinem Bohrdurchmesser.

Lässt sich der Gangwahlschalter **3** nicht bis zum Anschlag schieben, drehen Sie das Bohrfutter mit dem Bohrer etwas.

Ein-/Ausschalten

Drücken Sie zur **Inbetriebnahme** des Elektrowerkzeuges den Ein-/Ausschalter **9** und halten Sie ihn gedrückt.

Um das Elektrowerkzeug **auszuschalten** lassen Sie den Ein-/Ausschalter **9** los.

Drehzahl einstellen

Sie können die Drehzahl des eingeschalteten Elektrowerkzeuges stufenlos regulieren, je nachdem, wie weit Sie den Ein-/Ausschalter **9** eindrücken.

Leichter Druck auf den Ein-/Ausschalter **9** bewirkt eine niedrige Drehzahl. Mit zunehmenden Druck erhöht sich die Drehzahl.

Auslaufbremse

Beim Loslassen des Ein-/Ausschalters **9** wird das Bohrfutter abgebremst und dadurch das Nachlaufen des Einsatzwerkzeuges verhindert.

Lassen Sie beim Eindrehen von Schrauben den Ein-/Ausschalter **9** erst dann los, wenn die Schraube bündig in das Werkstück eingedreht ist. Der Schraubenkopf dringt dann nicht in das Werkstück ein.

Temperaturabhängiger Überlastschutz

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch kann das Elektrowerkzeug nicht überlastet werden. Bei zu starker Belastung oder Überschreitung der zulässigen Akku-Temperatur von 70 °C schaltet die Elektronik das Elektrowerkzeug ab, bis diese wieder im optimalen Betriebstemperaturbereich ist.

Arbeitshinweise

- ❑ Setzen Sie das Elektrowerkzeug **nur ausgeschaltet auf die Schraube auf**. Sich drehende Einsatzwerkzeuge können abrutschen.

Wird das Elektrowerkzeug elektrostatisch aufgeladen, schaltet die eingebaute Elektronik das Elektrowerkzeug ab. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter **9** erneut, um das Elektrowerkzeug wieder in Betrieb zu nehmen.

Softgriff

Die Griff-Fläche **4** (Softgriff) erhöht die Abrutschsicherheit und sorgt dadurch für bessere Griffigkeit und Handlichkeit des Elektrowerkzeuges.

Durch die Gummierung wird gleichzeitig eine vibrationshemmende Wirkung erzielt.

Tipps

Nach längerem Arbeiten mit kleiner Drehzahl sollten Sie das Elektrowerkzeug zur Abkühlung ca. 3 Minuten lang bei maximaler Drehzahl im Leerlauf drehen lassen.

Verwenden Sie beim Bohren in Metall nur einwandfreie, geschärfte HSS-Bohrer (HSS = Hochleistungs-Schnellschnittstahl). Entsprechende Qualität garantiert das Würth-Zubehör-Programm.

Vor dem Eindrehen größerer, längerer Schrauben in harte Werkstoffe sollten Sie mit dem Kerndurchmesser des Gewindes auf etwa $\frac{2}{3}$ der Schraubenlänge vorbohren.

Hinweise für den optimalen Umgang mit dem Akku

Schützen Sie den Akku vor Feuchtigkeit und Wasser.

Lagern Sie den Akku nur im Temperaturbereich von 0 °C bis 45 °C. Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen.

Reinigen Sie gelegentlich die Lüftungsschlitze des Akkus mit einem weichen, sauberen und trockenen Pinsel.

Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass der Akku verbraucht ist und ersetzt werden muss.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung.

Wartung und Reinigung

- ❑ **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.
- ❑ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Sollte das Elektrowerkzeug trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einem Würth master-Service ausführen zu lassen. In Deutschland erreichen Sie den Würth master-Service kostenlos unter Tel. 0800-WMASTER (0800-9 62 78 37), in Österreich unter Tel. 0800-20 30 13.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikelnummer laut Typenschild des Elektrowerkzeuges an.

Die aktuelle Ersatzteilliste dieses Elektrowerkzeuges kann im Internet unter „<http://www.wuerth.com/partsmanager>“ aufgerufen oder von der nächstgelegenen Würth-Niederlassung angefordert werden.

Gewährleistung

Für dieses Würth-Elektrowerkzeug bieten wir eine Gewährleistung gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen ab Kaufdatum (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Entstandene Schäden werden durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Elektrowerkzeug unzerlegt einer Würth-Niederlassung, Ihrem Würth-Außendienstmitarbeiter oder einer Würth-autorisierten Kundendienststelle für Elektrowerkzeuge übergeben.

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Akkus/Batterien sollen gesammelt, recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Richtlinie 91/157/EWG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien recycelt werden.

In Deutschland können nicht mehr gebrauchsfähige Geräte/Akkus zum Recycling an Würth zurückgegeben werden.

Änderungen vorbehalten.



For Your Safety



Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

- ❑ **See data sheet for further safety warnings and instructions.**
- ❑ **Use appropriate detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.** Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion. Penetrating a water line causes property damage or may cause an electric shock.
- ❑ **Switch off the power tool immediately when the tool insert jams. Be prepared for high reaction torque that can cause kick-back.** The tool insert jams when:
 - the power tool is subject to overload or
 - it becomes wedged in the workpiece.
- ❑ **Hold power tool by the insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting tool may run into hidden wiring.** Contact with a "live" wire will make exposed metal parts of the tool "live" and shock the operator.
- ❑ **Hold the machine with a firm grip.** High reaction torque can briefly occur while driving in and loosening screws.
- ❑ **Secure the workpiece.** A workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more secure than by hand.

- ❑ **Keep your workplace clean.** Blends of materials are particularly dangerous. Dust from light alloys can burn or explode.
- ❑ **Always wait until the machine has come to a complete stop before placing it down.** The tool insert can jam and lead to loss of control over the power tool.
- ❑ **Avoid unintentional switching on. Ensure the On/Off switch is in the off position before inserting battery pack.** Carrying the power tool with your finger on the On/Off switch or inserting the battery pack into power tools that have the switch on invites accidents.
- ❑ **Do not open the battery.** Danger of short-circuiting.



Protect the battery against heat, e. g., also against continuous sun irradiation and fire. There is danger of explosion.

- ❑ **In case of damage and improper use of the battery, vapours may be emitted. Provide for fresh air and seek medical help in case of complaints.** The vapours can irritate the respiratory system.
- ❑ **When the battery is defective, liquid can escape and come into contact with adjacent components. Check any parts concerned.** Clean such parts or replace them, if required.
- ❑ **Use the battery only in conjunction with your Würth power tool.** This measure alone protects the battery against dangerous overload.
- ❑ **Use only original Würth accessories.**

Intended Use

The machine is intended for driving in and loosening screws as well as for drilling in wood, metal, ceramic and plastic.

For damage caused by usage other than intended, the user is responsible.

Product Features

While reading the operating instructions, unfold the graphics page for the machine and leave it open.

The numbering of the product features refers to the illustration of the power tool on the graphics page.

- 1 Keyless chuck
- 2 Torque presetting ring
- 3 Gear selector
- 4 Soft grip
- 5 Screwdriver bit*
- 6 Battery unlocking button
- 7 Battery
- 8 Rotational direction switch
- 9 On/Off switch
- 10 Universal bit holder*
- 11 Securing screw for keyless chuck
- 12 Allen key*

Accessories shown or described are not part of the standard delivery scope of the product. A complete overview of accessories can be found in our accessories program.

Technical Data

Cordless Drill/Driver		BS 14-A Compact	BS 18-A Compact
Art. No.		0700 654 X	0700 655 X
Rated voltage	V=	14.4	18
No-load speed			
– 1st gear	min ⁻¹	0–450	0–500
– 2nd gear	min ⁻¹	0–1450	0–1600
Max. torque for hard/soft screwdriving application according to ISO 5393	Nm	50/22	56/26
Max. drilling dia.			
– Steel	mm	13	13
– Wood	mm	32	35
Max. screw dia.	mm	7	8
Chuck clamping range	mm	1.5–13	1.5–13
Drill spindle thread		1/2"	1/2"
Weight according to EPTA-Procedure 01/2003	kg	1.7	1.8

Noise/Vibration Information

Measured values determined according to EN 60745.

Typically the A-weighted sound pressure level of the product is 71 dB(A). Uncertainty K = 3 dB.

The noise level when working can exceed 80 dB(A).

Wear hearing protection!

Vibration total values (triax vector sum) determined according to EN 60745:

Drilling into metal: Vibration emission value $a_h = 2.3 \text{ m/s}^2$, Uncertainty K = 1.5 m/s^2 ,

Screwdriving: Vibration emission value $a_h = 1.7 \text{ m/s}^2$, Uncertainty K = 1.5 m/s^2 .

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure.

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with the following standards or standardization documents: EN 60745 according to the provisions of the directives 2004/108/EC, 98/37/EC (until 28 Dec 2009), 2006/42/EC (from 29 Dec 2009).

Technical file at:
Adolf Würth GmbH & Co.KG, PFW,
D-74650 Künzelsau

Künzelsau, 25.06.2008

Adolf Würth GmbH & Co. KG



P. Zürn

A. Kräutle

Battery Charging

 **Note:** The battery is supplied partially charged. To ensure full capacity of the battery, completely charge the battery in the battery charger before using your power tool for the first time.

The lithium ion battery can be charged at any time without reducing its service life. Interrupting the charging procedure does not damage the battery.

The Li-ion battery is protected against deep discharging by the "Electronic Cell Protection (ECP)". When the battery is empty, the machine is switched off by means of a protective circuit: The inserted tool no longer rotates.

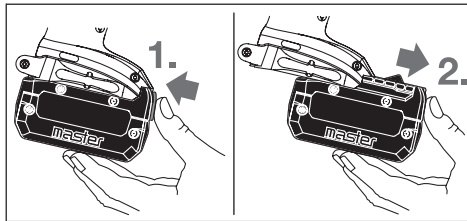
⚠ WARNING Do not continue to press the On/Off switch after the machine has been automatically switched off. The battery can be damaged.

The battery is equipped with a NTC temperature control which allows charging only within a temperature range of between 0 °C and 45 °C. A long battery service life is achieved in this manner.

Observe the notes for disposal.

Removing the Battery

The battery **7** is equipped with two locking levels that should prevent the battery from falling out when pushing the battery unlocking button **6** unintentionally. As long as the battery is inserted in the power tool, it is held in position by means of a spring.



To remove the battery **7**, press the unlocking button **6** and pull out the battery toward the front. **Do not exert any force.**

Changing the Tool (see figure A)

- ❑ **Before any work on the machine (e. g., maintenance, tool change, etc.) as well as during transport and storage, set the rotational direction switch to the centre position.** Unintentional actuation of the On/Off switch can lead to injuries.

The drill spindle is locked when the On/Off switch **9** is not pressed. This makes quick, convenient and easy changing of the tool in the drill chuck possible. Open the keyless chuck **1** by turning in rotation direction **1**, until the tool can be inserted. Insert the tool.

Firmly tighten the collar of the keyless chuck **1** by hand in rotation direction **2** until the locking action ("click") is no longer heard. This automatically locks the chuck.

The locking is released again to remove the tool when the collar is turned in the opposite direction.

Replacing the Drill Chuck

- ❑ **Before any work on the machine (e. g., maintenance, tool change, etc.) as well as during transport and storage, set the rotational direction switch to the centre position.** Unintentional actuation of the On/Off switch can lead to injuries.

Removing the Securing Screw (see figure B)

The keyless chuck **1** is secured with a securing screw **11** against unintentional loosening from the drill spindle. Completely open the keyless chuck **1** and unscrew the securing screw **11** in rotation direction **0**. **Please note that the securing screw has a left-hand thread.**

Removing the Drill Chuck (see figure C)

Clamp the short end of an Allen key **12** into the keyless chuck **1**.

Place the machine on a stable surface (e. g. a workbench). Hold the machine firmly and loosen the keyless chuck **1** by turning the Allen key **12** in rotation direction **0**. Loosen a tight-seated keyless chuck by giving the long end of the Allen key **12** a light blow. Remove the Allen key from the keyless chuck and completely unscrew the keyless chuck.

Mounting the Drill Chuck (see figure D)

The keyless chuck is mounted in reverse order.

- ✎ **Note:** After mounting the keyless chuck, screw the securing screw **11** in again.



The drill chuck must be tightened with a tightening torque of approx. 15–25 Nm.

Dust/Chip Extraction

- ❑ Dusts from materials such as lead-containing coatings, some wood types, minerals and metal can be harmful to one's health. Touching or breathing-in the dusts can cause allergic reactions and/or lead to respiratory infections of the user or bystanders. Certain dusts, such as oak or beech dust, are considered as carcinogenic, especially in connection with wood-treatment additives (chromate, wood preservative). Materials containing asbestos may only be worked by specialists.
 - Provide for good ventilation of the working place.
 - It is recommended to wear a P2 filter-class respirator.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be worked.

Starting Operation

Inserting the Battery

- ❑ **Use only original Würth lithium ion batteries with the voltage listed on the nameplate of your power tool.** Using other batteries can lead to injuries and pose a fire hazard.

Set the rotational direction switch **8** to the centre position to protect the power tool against accidental starting.

Insert the charged battery **7** from the front into the base of the power tool. Push the battery completely into the base until the red stripe can no longer be seen and the battery is securely locked.

Reversing the Rotational Direction (see figure E)

The rotational direction switch **8** is used to reverse the rotational direction of the machine. However, this is not possible with the On/Off switch **9** actuated.

Right Rotation: For drilling and driving in screws, push the rotational direction switch **8** left to the stop.

Left Rotation: For loosening and unscrewing screws and nuts, press the rotational direction switch **8** through to the right stop.

Setting the Torque

The required torque can be preselected in 20 steps with the torque preselection ring **2**. With the correct setting, the insert tool is stopped as soon as the screw is screwed flush into the material or when the set torque is reached.

Select a higher setting when driving out screws, or set to the symbol "Drilling".

Gear Selection, Mechanical

- ❑ **The gear selector **3** can be actuated at standstill or when the machine is running. However, this should not be done while operating at full load or maximum speed.**

Two speed ranges can be preselected with the gear selector **3**.

Gear I:

Low speed range; for screwdriving or working with large drilling diameter.

Gear II:

High speed range; for working with small drilling diameter.

If the gear selector **3** cannot be pushed through to the stop, lightly turn the drill chuck with drill.

Switching On and Off

To **start** the machine, press the On/Off switch **9** and keep it pressed.

To switch off the machine, **release** the On/Off switch **9**.

Adjusting the Speed

The speed of the switched on power tool can be variably adjusted, depending on how far the On/Off switch **9** is pressed.

Light pressure on the On/Off switch **9** results in a low rotational speed. Further pressure on the switch results in an increase in speed.

Run-on Brake

When the On/Off switch **9** is released, the chuck brakes to a stop, thus preventing the run-on of the tool.

When driving in screws, wait until the screw is screwed in flush with the material and then release the On/Off switch **9**. By doing so, the head of the screw does not penetrate into the material.

Temperature Dependent Overload Protection

When using as intended for, the power tool cannot be subject to overload. When the load is too high or the allowable battery temperature of 70 °C is exceeded, the electronic control switches off the power tool until the temperature is in the optimum temperature range again.

Working Advice

- ❑ **Apply the power tool to the screw only when it is switched off.** Rotating tool inserts can slip off.

When the power tool is electrostatically charged, the built-in electronic control switches it off. To restart the power tool, press the On/Off switch **9** again.

Soft Grip

The gripping surface (soft grip) **4** reduces the danger of slipping and thereby improves the grip on the machine and the handling.

At the same time, the rubber coating achieves a vibration-reducing effect.

Tips

After longer periods of working at low speed, allow the machine to cool down by running it for approx. 3 minutes at maximum speed with no load.

For drilling in metal, use only perfectly sharpened HSS drill bits (HSS = high-speed steel). The appropriate quality is guaranteed by the Würth accessories program.

Before screwing larger, longer screws into hard materials, it is advisable to predrill a pilot hole with the core diameter of the thread to approx. $\frac{2}{3}$ of the screw length.

Recommendations for Optimal Handling of the Battery

Protect the battery against moisture and water.

Store the battery only within a temperature range between 0 °C and 45 °C. As an example, do not leave the battery in the car in summer.

Occasionally clean the venting slots of the battery using a soft, clean and dry brush.

A significantly reduced working period after charging indicates that the battery is used and must be replaced.

Observe the notes for disposal.

Maintenance and Cleaning

- ❑ **Before any work on the machine itself (e. g. maintenance, tool change, etc.) as well as during transport and storage, remove the battery from the power tool.** There is danger of injury when unintentionally actuating the On/Off switch.

- ❑ **For safe and proper working, always keep the machine and ventilation slots clean.**

If the machine should fail despite the care taken in manufacturing and testing procedures, repair should be carried out by a Würth master-Service.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the article number given on the type plate of the machine.

The current spare parts list for this power tool can be viewed in the Internet under "<http://www.wuerth.com/partsmanager>" or be requested from your next Würth branch office.

Guarantee

For this Würth power tool, we provide a guarantee in accordance with the legal/country-specific regulations from the date of purchase (verified by invoice or delivery document). Damage that has occurred will be corrected by replacement or repair.

Damage caused by normal wear, overloading or improper handling is excluded from the guarantee.

Claims can only be accepted if the power tool is sent undisassembled to a Würth branch office, your Würth sales representative or a customer service agent for Würth power tools.

Disposal

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Only for EC countries:



Do not dispose of power tools into household waste!

According to the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Do not dispose of battery packs/batteries into household waste, fire or water. Battery packs/batteries should be collected, recycled or disposed of in an environmental-friendly manner.

Only for EC countries:

Defective or dead out battery packs/batteries must be recycled according the guideline 91/157/EEC.

Subject to change without notice.



Per la Vostra sicurezza



Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative.

In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

- ❑ **Per ulteriori istruzioni di sicurezza vedi allegati.**
- ❑ **Al fine di rilevare linee di alimentazione nascoste, utilizzare adatte apparecchiature di ricerca oppure rivolgersi alla locale società erogatrice.** Un contatto con linee elettriche può provocare lo sviluppo di incendi e di scosse elettriche. Danneggiando linee del gas si può creare il pericolo di esplosioni. Penetrando una tubazione dell'acqua si provocano seri danni materiali.
- ❑ **Spegnere immediatamente l'elettrotroutensile quando l'utensile accessorio si blocca. Aspettarsi sempre alti momenti di reazione che possono provocare un contraccolpo.** L'utensile accessorio si blocca quando:
 - l'elettrotroutensile è sottoposto a sovraccarico oppure
 - prende angolature improprie nel pezzo in lavorazione.
- ❑ **Quando si eseguono lavori nel corso dei quali l'accessorio potrebbe arrivare a toccare linee elettriche non visibili, afferrare l'elettrotroutensile soltanto alle superfici di impugnatura.** Un contatto con un cavo elettrico mette sotto tensione anche le parti in metallo dell'elettrotroutensile e provoca quindi una scossa elettrica.
- ❑ **Tenere sempre ben saldo l'elettrotroutensile.** Serrando a fondo ed allentando le viti è possibile che si verifichino temporaneamente alti momenti di reazione.
- ❑ **Assicurare il pezzo in lavorazione.** Un pezzo in lavorazione può essere bloccato con sicurezza in posizione solo utilizzando un apposito dispositivo di serraggio oppure una morsa a vite e non tenendolo con la semplice mano.

❑ **Mantenere pulita la propria zona di lavoro.** Miscele di materiali di diverso tipo possono risultare particolarmente pericolose. La polvere di metalli leggeri può essere infiammabile ed esplosiva.

❑ **Prima di posare l'elettrotroutensile, attendere sempre fino a quando si sarà fermato completamente.** L'accessorio può incepparsi e comportare la perdita di controllo dell'elettrotroutensile.

❑ **Evitare accensioni accidentali. Prima di inserire una batteria ricaricabile, assicurarsi che l'interruttore di avvio/arresto si trovi in posizione disinserita.** Trasportando l'elettrotroutensile tenendolo con il dito all'interruttore di avvio/arresto oppure inserendo la batteria ricaricabile quando l'elettrotroutensile è acceso si possono provocare seri incidenti.

❑ **Non aprire la batteria.** Vi è il pericolo di un corto circuito.



Proteggere la batteria ricaricabile da calore troppo forte, p. es. anche da continue radiazioni solari e dal fuoco. Vi è concreto pericolo di esplosione!

❑ **In caso di difetto e di uso improprio della batteria ricaricabile vi è il pericolo di una fuoriuscita di vapori. Far entrare aria fresca e farsi visitare da un medico in caso di disturbi.** I vapori possono irritare le vie respiratorie.

❑ **In caso di batterie difettose vi può essere una fuoriuscita di liquidi che possono umettare oggetti vicini. Controllare le relative parti.** Pulire queste parti e, se il caso, sostituirle.

❑ **Utilizzare la batteria ricaricabile esclusivamente insieme all'elettrotroutensile Würth.** Solo in questo modo la batteria ricaricabile viene protetta da sovraccarico pericoloso.

❑ **Impiegare solo accessori originali Würth.**

Uso conforme alle norme

La macchina è idonea per avvitare e svitare viti ed anche per forare nel legno, nel metallo, nella ceramica e nelle materie plastiche.

In caso di danni provocati da utilizzo non conforme, ogni responsabilità ricade sull'operatore.

Elementi dell'apparecchio

Si prega di aprire la pagina ribaltabile su cui si trova raffigurata schematicamente la macchina e lasciarla aperta mentre si legge il manuale delle Istruzioni per l'uso.

La numerazione degli elementi dell'apparecchio si riferisce all'illustrazione dell'elettrotroutensile riportata sulla pagina con la rappresentazione grafica.

- | | |
|--|--|
| 1 Mandrino autoserrante | 9 Interruttore di avvio/arresto |
| 2 Anello di regolazione preselezione della coppia | 10 Portabit universale* |
| 3 Commutatore di marcia | 11 Vite di serraggio per mandrino autoserrante |
| 4 Impugnatura morbida | 12 Chiave a brugola* |
| 5 Bit cacciavite* | |
| 6 Tasto di sbloccaggio della batteria ricaricabile | |
| 7 Batteria ricaricabile | |
| 8 Commutatore del senso di rotazione | |

L'accessorio illustrato oppure descritto non è compreso nel volume di fornitura standard. L'accessorio completo è contenuto nel nostro programma accessori.

Dati tecnici

Cacciaviti/avvitatore a batteria		BS 14-A Compact	BS 18-A Compact
Cod. art.		0700 654 X	0700 655 X
Tensione nominale	V=	14,4	18
Numero di giri a vuoto			
– 1 ^a marcia	min ⁻¹	0 – 450	0 – 500
– 2 ^a marcia	min ⁻¹	0 – 1 450	0 – 1 600
Mass. momento di coppia avvitemento di giunti rigidi/elastici conforme alla norma ISO 5393	Nm	50/22	56/26
Diametro max. foratura			
– Acciaio	mm	13	13
– Legname	mm	32	35
Diam. max. delle viti	mm	7	8
Campo di serraggio del mandrino	mm	1,5 – 13	1,5 – 13
Filetto dell'alberino		1/2"	1/2"
Peso in funzione della EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,7	1,8

Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati conformemente alla norma EN 60745.

Il livello di pressione acustica stimato A della macchina ammonta a 71 dB(A). Incertezza della misura K=3 dB.

Il livello di rumore durante il lavoro può superare 80 dB(A).

Usare la protezione acustica!

Valori totali delle oscillazioni (somma di vettori in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 60745:

Foratura nel metallo: Valore di emissione dell'oscillazione $a_h = 2,3 \text{ m/s}^2$, Incertezza della misura K=1,5 m/s^2 ,

Avvitatura: Valore di emissione dell'oscillazione $a_h = 1,7 \text{ m/s}^2$, Incertezza della misura K=1,5 m/s^2 .

Il livello di vibrazioni indicato nelle presenti istruzioni è stato rilevato seguendo una procedura di misurazione conforme alla norma EN 60745 e può essere utilizzato per confrontare gli elettrooutensili. Lo stesso è idoneo anche per una valutazione temporanea della sollecitazione da vibrazioni.

Il livello di vibrazioni indicato rappresenta gli impieghi principali dell'elettrooutensile. Qualora l'elettro-

tensile venisse utilizzato tuttavia per altri impieghi, con accessori differenti oppure con manutenzione insufficiente, il livello di vibrazioni può differire. Questo può aumentare sensibilmente la sollecitazione da vibrazioni per l'intero periodo di tempo operativo.

Per una valutazione precisa della sollecitazione da vibrazioni bisognerebbe considerare anche i tempi in cui l'apparecchio è spento oppure è acceso ma non è utilizzato effettivamente. Questo può ridurre chiaramente la sollecitazione da vibrazioni per l'intero periodo operativo.

Adottare misure di sicurezza supplementari per la protezione dell'operatore dall'effetto delle vibrazioni come p. es.: manutenzione dell'elettrooutensile e degli accessori, mani calde, organizzazione dello svolgimento del lavoro.

Dichiarazione di conformità

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto descritto nei «Dati tecnici» è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 60745 in base alle prescrizioni delle direttive 2004/108/CE, 98/37/CE (fino al 28.12.2009), 2006/42/CE (a partire dal 29.12.2009).

Fascicolo tecnico presso:
Adolf Würth GmbH & Co. KG, PFW,
D-74650 Künzelsau

Künzelsau, il 25.06.2008

Adolf Würth GmbH & Co. KG




P. Zürn

A. Kräutle

Caricare la batteria

 **Nota bene:** La batteria ricaricabile viene fornita parzialmente carica. Per garantire l'intera potenza della batteria ricaricabile, prima del primo impiego ricaricare completamente la batteria ricaricabile nella stazione di ricarica.

La batteria ricaricabile a ioni di litio può essere ricaricata in qualsiasi momento senza ridurne la durata. Un'interruzione dell'operazione di ricarica non danneggia la batteria ricaricabile.

La batteria ricaricabile agli ioni di litio non è protetta dalla «Electronic Cell Protection (ECP)» contro lo scaricamento completo. In caso di batteria scarica l'elettrotroutensile si spegne attraverso un interruttore automatico: Il portautensile od accessorio non si muove più.

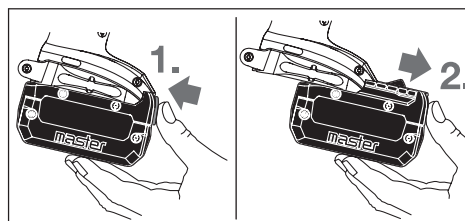
ATTENZIONE Dopo la disattivazione automatica dell'elettrotroutensile non continuare a premere l'interruttore di avvio/arresto. La batteria ricaricabile potrebbe subire dei danni.

La batteria ricaricabile è dotata di un sensore NTC per il controllo della temperatura che permette operazioni di ricarica solo entro un campo di temperatura tra 0 °C e 45 °C. In questo modo si permette di raggiungere una lunga durata della batteria.

Si prega di attenersi alle indicazioni relative allo smaltimento.

Rimozione della batteria ricaricabile

La batteria ricaricabile **7** è dotata di due inserti di bloccaggio che devono impedire la caduta della batteria ricaricabile in caso di pressione accidentale del tasto di sbloccaggio della batteria ricaricabile **6**. Fintanto che la batteria ricaricabile è inserita nell'elettrotroutensile, la stessa è tenuta in posizione tramite una molla.



Per la rimozione della batteria ricaricabile **7** premere il tasto di sbloccaggio **6** e togliere la batteria dall'elettrotroutensile tirandola in avanti. **Durante questa operazione non sforzare.**

Cambio degli utensili (vedi figura A)

 **Prima di effettuare lavori all'elettrotroutensile (ad es. lavori di manutenzione, cambio d'utensile, ecc.), nonché in caso di trasporto e di conservazione dello stesso, avere sempre cura di portare in posizione media il commutatore per la reversibilità.** In difetto, sussisterà il pericolo di lesioni in caso di azionamento accidentale dell'interruttore di avvio/di arresto.

Quando non si preme l'interruttore di avvio/arresto **9** il mandrino autoserrante si blocca. Ciò permette di sostituire l'utensile accessorio nel mandrino autoserrante in maniera veloce, comoda e semplice.

Aprire il mandrino autoserrante **1** ruotando nel senso di rotazione **1** fino a quando l'utensile può essere inserito. Inserire l'utensile.

Ruotare manualmente con forza la boccola del mandrino autoserrante **1** nel senso di rotazione **2** fino a quando non è più precettibile alcun rumore. In questo modo il mandrino viene bloccato automaticamente.

Per sbloccarlo di nuovo quando si intende togliere l'utensile accessorio, si gira la boccola anteriore in senso contrario.

Sostituzione del mandrino

- ❑ **Prima di effettuare lavori all'elettro-utensile (ad es. lavori di manutenzione, cambio d'utensile, ecc.), nonché in caso di trasporto e di conservazione dello stesso, avere sempre cura di portare in posizione media il commutatore per la reversibilità.** In difetto, sussisterà il pericolo di lesioni in caso di azionamento accidentale dell'interruttore di avvio/di arresto.

Rimozione della vite di sicurezza (vedi figura B)

Il mandrino autoserrante **1** è assicurato contro allentamento accidentale dal mandrino portapunta con una vite di serraggio **11**. Aprire completamente il mandrino autoserrante **1** e svitare la vite di serraggio **11** nel senso di rotazione **0**. **Tenere presente che la vite di serraggio ha una filettatura sinistrorsa.**

Smontaggio del mandrino autoserrante (vedi figura C)

Inserire il gambo corto della chiave a brugola **12** anteriormente nel mandrino portapunta **1**.

Posare l'elettro-utensile su un basamento piano e resistente, p.es. un banco di lavoro. Tenere saldamente l'elettro-utensile e sbloccare il mandrino autoserrante **1** girando la chiave per vite ad esagono cavo **12** nel senso di rotazione **0**. In caso di mandrino autoserrante bloccato è possibile sbloccarlo dando un leggero colpo sul lungo gambo della chiave per vite ad esagono cavo **12**. Togliere la chiave per vite ad esagono cavo dal mandrino autoserrante e svitare completamente il mandrino autoserrante.

Montaggio del mandrino autoserrante (vedi figura D)

Il montaggio del mandrino autoserrante avviene eseguendo inversamente le stesse operazioni.

- ✎ **Nota bene:** Una volta eseguito il montaggio del mandrino autoserrante, avvitare di nuovo la vite di serraggio **11**.



Il mandrino portapunta deve essere stretto con un momento di coppia pari a 15–25 Nm.

Aspirazione polvere/aspirazione trucioli

- ❑ Polveri e materiali come vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legname, minerali e metalli possono essere dannosi per la salute. Il contatto oppure l'inalazione delle polveri possono causare reazioni allergiche e/o malattie delle vie respiratorie dell'operatore oppure delle persone che si trovano nelle vicinanze.

Determinate polveri come polvere da legname di faggio o di quercia sono considerate cancerogene, in modo particolare insieme ad additivi per il trattamento del legname (cromato, protezione per legno). Materiale contenente amianto deve essere lavorato esclusivamente da personale specializzato.

- Provvedere per una buona aerazione del posto di lavoro.
- Si consiglia di portare una mascherina protettiva con classe di filtraggio P2.

Osservare le norme in vigore nel Vostro paese per i materiali da lavorare.

Messa in funzione

Applicazione della batteria ricaricabile

- ❑ **Utilizzare esclusivamente batterie ricaricabili agli ioni di litio originali Würth dotate della tensione indicata sulla targhetta di costruzione dell'elettro-utensile in dotazione.** L'impiego di batterie ricaricabili diverse da quelle consigliate potrà comportare il pericolo di lesioni e d'incendio.

Portare il commutatore del senso di rotazione **8** in posizione centrale per proteggere l'elettro-utensile da accensione involontaria.

Spingere dal davanti la batteria ricaricabile **7** carica nella base dell'elettro-utensile. Premere completamente la batteria ricaricabile nella base fino a quando la striscia rossa non è più visibile e la batteria ricaricabile è bloccata in modo sicuro.

Impostazione del senso di rotazione (vedi figura E)

Con il commutatore del senso di rotazione **8** è possibile modificare il senso di rotazione dell'elettro-utensile. Comunque, ciò non è possibile quando l'interruttore di avvio/arresto **9** è premuto.

Rotazione destrorsa: Per forare ed avvitare viti premere il commutatore del senso di rotazione **8** verso sinistra fino all'arresto.

Rotazione sinistrorsa: Per allentare oppure svitare viti e dadi, premere il commutatore del senso di rotazione **8** verso destra fino all'arresto.

Preselezione della coppia

Con l'anello di regolazione per la preselezione della coppia **2** è possibile regolare la coppia richiesta su 20 livelli. Se la coppia è ben regolata, l'elettrotroutensile si ferma non appena la testa della vite arriva ad essere a filo con la superficie del materiale oppure si raggiunge la coppia impostata.

Per svitare viti, regolare eventualmente su un livello maggiore oppure regolare sul simbolo «Foratura».

Commutazione meccanica di marcia

- Il commutatore di marcia **3** può essere azionato in posizione di fermo oppure quando l'elettrotroutensile è in funzione. Il cambio non dovrebbe avvenire quando la macchina è sottoposta al carico massimo oppure al numero massimo di giri.

Con il commutatore di marcia **3** è possibile preselezionare 2 campi di velocità.

Marcia I:

Bassa velocità; per avvitare oppure per lavori con grandi diametri di foratura.

Marcia II:

Alta velocità; per lavori con piccolo diametro di foratura.

Se non è possibile spingere il commutatore di marcia **3** fino alla battuta di arresto, ruotare leggermente il mandrino portapunta con la punta.

Accendere/spegnere

Per **accendere** l'elettrotroutensile premere l'interruttore di avvio/arresto **9** e tenerlo premuto.

Per **spegnere** l'elettrotroutensile rilasciare di nuovo l'interruttore di avvio/arresto **9**.

Regolazione del numero di giri

È possibile regolare la velocità dell'elettrotroutensile in funzione operando con la pressione che si esercita sull'interruttore avvio/arresto **9**.

Esercitando una leggera pressione sull'interruttore di avvio/arresto **9** si ha una velocità bassa. Aumentando la pressione si aumenta la velocità.

Freno di arresto graduale

Rilasciando l'interruttore avvio/arresto **9** il mandrino autoserrante viene frenato impedendo in questo modo una fase di arresto dell'utensile accessorio.

Avvitando viti, rilasciare l'interruttore avvio/arresto **9** solo dopo che la vite sia stata avvitata a filo nel pezzo in lavorazione. In questo caso la testa della vite non penetra nel pezzo in lavorazione.

Protezione termosensibile contro sovraccarichi

In caso di uso corretto non è possibile sottoporre l'elettrotroutensile a carico eccessivo. In caso di carico eccessivo oppure di superamento della temperatura ammessa della batteria ricaricabile pari a 70 °C il sistema elettronico spegne l'elettrotroutensile fino a quando non avrà di nuovo raggiunto il campo di temperatura ottimale per l'esercizio.

Indicazioni operative

- Applicare l'elettrotroutensile sulla vite soltanto quando è spento. Utensili accessori in rotazione possono scivolare.

Se l'elettrotroutensile viene caricato elettrostaticamente, l'elettronica montata disinserisce l'elettrotroutensile stesso. Premere di nuovo l'interruttore di avvio/arresto **9** per rimettere in funzione l'elettrotroutensile.

Impugnatura morbida

La superficie di presa **4** (impugnatura morbida) aumenta la sicurezza contro il pericolo di scivolamento e permette perciò una migliore maneggevolezza dell'elettrotroutensile.

Grazie alla gommatura si ottiene contemporaneamente un effetto antivibratore.

Suggerimenti

In seguito a lunghe operazioni di lavoro a bassa velocità, per farlo raffreddare, lasciar ruotare l'elettrotroutensile in funzionamento a vuoto per ca. 3 minuti alla massima velocità.

Per forature nel metallo impiegare solo punte HSS perfettamente affilate (HSS = acciaio superrapido). Una rispettiva qualità viene garantita dal programma accessori Würth.

Volendo avvitare viti di dimensioni maggiori in materiale duro, eseguire prima un foro pari al diametro interno del filetto e per circa $\frac{2}{3}$ della lunghezza completa della vite.

Indicazioni per l'uso ottimale della batteria ricaricabile

Proteggere la batteria ricaricabile da umidità ed acqua.

Conservare la batteria ricaricabile esclusivamente nel campo di temperatura da 0 °C fino a 45 °C. Non lasciare la batteria ricaricabile p. es. in estate nell'automobile.

Pulire di tanto in tanto le fessure di ventilazione della batteria ricaricabile con un pennello morbido, pulito ed asciutto.

Una sensibile riduzione della durata del funzionamento dopo l'operazione di ricarica sta ad indicare che la batteria ricaricabile dovrà essere sostituita.

Si prega di attenersi alle indicazioni relative allo smaltimento.

Manutenzione e pulizia

- ❑ **Prima di effettuare lavori all'elettrotroutensile (p. es. lavori di manutenzione, cambio d'utensile, ecc.), nonché in caso di trasporto e di conservazione dello stesso, avere sempre cura di estrarne sempre la batteria ricaricabile.** In caso d'azionamento accidentale dell'interruttore di avvio/di arresto sussisterà il pericolo di incidenti.
- ❑ **Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre puliti l'elettrotroutensile e le prese di ventilazione.**

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo l'elettrotroutensile dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza Würth master-Service autorizzato.

Per ogni tipo di richiesta o di ordinazione di pezzi di ricambio, è indispensabile comunicare sempre il codice articolo riportato sulla targhetta di fabbricazione dell'elettrotroutensile.

L'attuale distinta dei pezzi di ricambio del presente elettrotroutensile può essere consultata sul sito internet «<http://www.wuerth.com/partsmanager>» oppure è possibile richiederla presso la più vicina filiale Würth.

Garanzia

Per questo elettrotroutensile Würth la garanzia è conforme alle disposizioni di legge vigenti nei singoli Paesi, a partire dalla data di acquisto (faranno fede la fattura o la bolla di consegna). I difetti verificatisi verranno eliminati tramite una fornitura di ricambio oppure provvedendo alle dovute riparazioni.

La garanzia non copre eventuali danni conseguenti ad usura, carico eccessivo od uso improprio del prodotto. Si esclude ogni prestazione di garanzia in caso di danni dovuti a normale usura, a sovraccarico, oppure a trattamento ed impiego inappropriato.

Si accettano reclami soltanto se l'elettrotroutensile sarà rimandato indietro non smontato ad una delle filiali Würth, al Responsabile di zona per il Servizio Clienti Würth oppure ad un Centro di Assistenza Clienti per elettrotroutensili Würth autorizzato.

Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente gli imballaggi, gli elettrotroutensili e gli accessori dismessi.

Solo per i Paesi della CE:



Non gettare elettrotroutensili tra i rifiuti domestici!
Conformemente alla norma della direttiva CE 2002/96 sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettrotroutensili diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Qualunque sia il tipo di batteria esaurita, essa non deve essere gettata tra i rifiuti domestici, nel fuoco o nell'acqua. Ogni tipo di batteria esaurita deve essere, riciclata oppure smaltita rispettando rigorosamente la protezione dell'ambiente.

Solo per i Paesi della CE:

Ogni tipo di batteria difettosa oppure esaurita deve essere riciclata secondo la direttiva CEE 91/157.

Con ogni riserva di modifiche tecniche.